Anlage 1a

Leitbild der Steuerungsgruppe der Bildungsregion Weinheim

Die Steuerungsgruppe der Bildungsregion Weinheim beschließt in ihrer konstituierenden Sitzung am 30.03.2011 das folgende Leitbild. Das Ergebnis der Beratung der Stadt Weinheim und des Staatlichen Schulamts vom 30.09.2010 im Rahmen der Antragstellung der Stadt Weinheim (Teilnehmer/innen Herr Weik, Frau Bretzer, Herr Hager-Mann, Frau Harmand, Frau Süss) auf der Basis des Programmentwurfs vom 21.09.2010, sowie die lokale Gesamtstrategie Weinheimer Bildungskette (s. Broschüre) sind im folgenden Leitbild berücksichtigt.

- Als Steuerungsgruppe der Bildungsregion Weinheim im Rahmen des Impulsprogramms Bildungsregionen verstehen wir uns als Verantwortungsgemeinschaft, die zur Verbesserung der Qualität von Bildung in Weinheim beiträgt.
- Die Zusammenarbeit der Mitglieder der Steuerungsgruppe der Bildungsregion Weinheim ist vom Konsensprinzip und gegenseitiger Wertschätzung geprägt.
- Die Einrichtung der Bildungsregion Weinheim trägt im Sinne der lokalen Gesamtstrategie *Weinheimer Bildungskette* dazu bei, dass jedes Weinheimer Kind den bestmöglichen Bildungserfolg erreichen kann. Besonderes Augenmerk wird dabei die Kinder und Jugendlichen mit riskanten Bildungsbiografien und schlechteren Ausgangschancen gelegt, die an ihren Bildungsübergängen und am Übergang Schule-Beruf „verloren gehen könnten“.
- Im Sinne einer **vertikale**n **Vernetzung** sollen die Bildungsinstitutionen Familie, Kindergarten und Schule untereinander an den Bildungsübergängen der Kinder und Jugendlichen von der Familie in den Kindergarten, von dort in die Schule, in die Sek I und schließlich in Ausbildung und Beruf so zusammen wirken, dass die individuellen Stärken und Talente der Kinder und Jugendlichen wahrgenommen und weiterentwickelt werden können bezw. da, wo Förderbedarf besteht, rechtzeitig und individuell reagiert werden kann. Ziel ist die Entwicklung eines früh einsetzenden, Biografie begleitenden lokalen Bildungs-, Betreuungs-, Erziehungs- und Berufsvorbereitungssystems. Das übergreifende Leitziel „Integration durch Bildung“ soll in der Bildungsregion Weinheim einen besonderen Stellenwert erhalten.
- Dafür sollen in geeigneten Projekten die potenziellen Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter sowie Elternbegleiter/innen aus den Kindergärten, Schulen, Elternhäusern und Peer-Gruppen, der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt, der freien Träger und Kirchen, des Bildungsbüros, des Stadtjugendrings, der Jugendagentur Job Central, der Ehrenamtsinitiativen Weinheimer Unterstützerkreises Berufsstart (WUB) und Kita- und Grundschulpaten (KiG), des Mehrgenerationenhauses, der Zivilgesellschaft insgesamt und der Migrantenorganisationen, der Volkshochschule sowie der regionalen Wirt-schaft, vor allem der potenziellen Ausbildungsbetriebe, unterstützt und vernetzt werden.
- Sie sollen so zusammen wirken, dass beim Kind und beim Jugendlichen die „richtigen“ Projekte und Maßnahmen „richtig“ und „aus einem Guss“ ankommen. Schnittstellenprobleme sollen im „Back-Office“ der Kooperationspartnerinnen und Partner verhandelt werden (**Horizontale Vernetzung aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien**).